

## Checkliste formale und inhaltliche Gestaltung von Beiträgen im PflegeWiki

## **Inhaltliche Gestaltung**

1.	Sicherstellung evidenzbasierter Inhalte
	Einschlägige, aktuelle Publikationen werden angemessen berücksichtigt bzw. qualitativ hochwertige Literatur wird verwendet.  Die Arbeit wird einheitlich zitiert.
2.	Aufbau und Gegenstand des Beitrags
be	Gegenstand und Thema sind sinnvoll eingegrenzt. Rechtschreibung und Grammatik sind korrekt angewandt. Es wird einheitlich gegendert: neutrale Form (z.B. Mitarbeitende), ansonsten Nennung eider Geschlechter (Patienten und Patientinnen) Name des/der Autor:in wurde unter dem Beitrag eingefügt
3.	Verständlichkeit des Beitrags – anhand des "Hamburger Verständlichkeits-
	konzepts" (Langer, I., Schulz von Thun, F. & Tausch, R. (1974). Verständlichkeit in Schule, Verwaltung, Politik und Wissenschaft m einem Selbsttrainingsprogramm zur Darstellung von Lehr- und Informationstechniken. München: Ernst Reinhardt.) Die folgenden Punkte sind Empfehlungen für die Gestaltung der Beiträge.
	3.1. Sprachliche Einfachheit
	☐ Kurze Sätze
	☐ Geläufige Wörter
	□ Erklärung von Fremd- und Fachwörtern
	3.2. Gliederung/Ordnung
	□ Folgerichtige, aufeinander bezogene Sätze
	☐ Sinnvolle Reihenfolge der Informationen/roter Faden
	☐ Absätze und Zwischenüberschriften
	☐ Kennzeichnung wichtiger Wörter durch Hervorhebungen
	☐ Unterscheidung von Wesentlichem und Unwesentlichem
	3.3. Kürze/Prägnanz
	☐ Länge des Textes in angemessenem Verhältnis zum Informationsziel
	☐ Auf das Wesentliche beschränkt
	☐ Auf das Lernziel konzentriert
	3.4. Anregende Zusätze
	☐ Hervorrufen von Interesse und Anteilnahme beim Leser (z.B. durch wörtliche Rede, rhetorische Fragen, lebensnahe Beispiele, abwechslungsreiche Formulierungen)

Einfachheit	++++	Kompliziertheit
Gliederung – Ordnung	## #] ·	Unübersichtlichkeit
Kürze — Prägnanz	++ [+]	Weitschweifigkeit
zusätzliche Stimulanz	++ [+-3-1-]-	keine zusätzliche Stimulanz

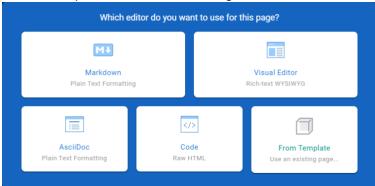
Abbildung 1: Beurteilung der Verständlichkeit aus den Punkten 3.1 bis 3.4 (gestrichelte Linie = verständlich): +2: Optimum, -2 Gegenteil

## 4. Rechte von Dritten

- □ Erlaubnis von Dritten bei Veröffentlichung von persönlichen Bildern
   □ Erlaubnis von Dritten bei Veröffentlichung von persönlichen Zitaten
   □ Verwendung von lizenzfreien Bildern

## **Formale Gestaltung**

Wir empfehlen die Verwendung des Visual Editors



Kriterium	Einstellung
☐ Schriftgröße	Default (Voreinstellung)
☐ Überschriften	Mit blauem "Heading 1" starten; ohne Doppelpunkt; Schriftgröße "small"; Titel der Seite nicht nochmal als Überschrift angeben
☐ Schriftgröße Text	Default (Voreinstellung)
☐ Farbe Überschriften	Schwarz
☐ Schriftfarbe Text	Schwarz
☐ Textausrichtung	Linksbündig, nach oben ausrichten
☐ "Schon gewusst?"; Tipps; Beispiele	Kursiv, fett
☐ Wichtige Aspekte	fett
☐ Abbildungen/	Beschriftung: (unter Abbildung)
Darstellungen	Aus externer Quelle "Abbildung x <i>Titel Abbildung</i> (Kurzbeleg Quelle)"
	Eigene Darstellung: "Abbildung x <i>Titel Abbildung</i> (eigene Darstellung)"
☐ Verlinkungen extern	Gesetzestexte SGB auf <u>www.gesetze-im-internet.de</u> verlinken
□ und	& Zeichen verwenden

☐ Punkt	Punkt hinter einem Satz, wenn ein Verb vorkommt
☐ Autor/in	Unter den Beitrag bitte den Namen des/der Autor:in einfügen: "Autor/in" (Heading 2) "Name des/der Autor/in" (fett)
☐ Literatur	Literatur (18) Langbeleg (14) APA-Zitierregeln
	Absatz zwischen Beitragsschlagwörter und Literatur
	Beispiele Langbeleg: Gesetzestext:
	Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz (2022): Elftes Sozialgesetzbuch. § 39 Verhinderungspflege. Online verfügbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_11/39.html (zuletzt geprüft am 05.01.2022).
	Monographie:
	Kopp, J. & Lois, D. (2014): Sozialwissenschaftliche Datenanalyse. Eine Einführung. 2. Auflage. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
	Langer, I.; Schulz von Thun, F. & Tausch, R. (1974): Verständlichkeit in Schule, Verwaltung, Politik und Wissenschaft mit einem Selbsttrainingsprogramm zur Darstellung von Lehr- und Informationstechniken. München: Ernst Reinhardt.
	Müller, J. (2014): Pflege Heute. 6. Auflage. München: Elsevier.
	Müller, J.; Mayer, R. & Heller, S. (2022): Pflege Heute. 4. Auflage. München: Elsevier.
	Sammelwerk:
	Nachname, Vorname(n) (Erscheinungsjahr): Titel. Untertitel. In: Herausgeber (Hrsg.): Titel des Sammelbandes (Seitenzahlen). Verlagsort: Verlag.
	Zeitschrift:
	Müssig, C. (2018): Digitale Lernmedien. Im Netz und mit Apps. Erfolgreich Lernen. Pflegezeitschrift, 71(4), 44-46. doi: 10.1007/s41906-018-0456-2
	Perruchoud, E.; Fernandes, S.; Verloo, H. & Pereira, F. (2021): Beliefs and implementation of evidence-based practice among nurses in the nursing homes of a Swiss canton: An observational cross-sectional study. Journal of Clinical Nursing, 30(21-22), 3218-3229. doi: 10.1111/jocn.15826
	Internetquelle:
	Youse (2021): Machbarkeitsstudie für das Bayerische Staatsministerium. Potentiale einer Wissensplattform für professionell Pflegende in Bayern. Online verfügbar unter: <a href="https://youse.de/references/bayerisches-staatsministerium-2/">https://youse.de/references/bayerisches-staatsministerium-2/</a> (zuletzt geprüft am 04.02.2022).

Bundesgesundheitsministerium (2022): Verhinderungspflege. Online verfügbar unter:

https://www.bundesgesundheitsministerium.de/verhinderungspflege.html (zuletzt geprüft am 05.01.2022).

**Kurzbeleg im Text** (z.B. direktes Zitat)

(Martin, 2012)

(Trockey & Buckley, 2016)

(Müller, 2019, S. 23)